

Maiandacht zum Mitnehmen 2021

(Fünfte Woche)



PFARREI
HL. WENDELINUS
RAMSTEIN



Bild: P. Ebi Abraham (aus Kirchmohr)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: *Sagt an, wer ist doch diese (GL 531)*

Gebet:

Heiliger Gott. Du willst uns heilen und zum Heil führen. In Maria begegnen wir einem Menschen, der in vorbildlicher Weise auf deine Stimme gehört hat. Gib, dass wir durch die Betrachtung des Lebens und Glaubens Mariens im Glauben und in der Nachfolge Christi wachsen, damit in uns und durch uns immer mehr das Lebenslied Gottes erklingt. Amen

Schriftlesung: Das Magnificat (Lk 1,46b-55)

⁴⁶ Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn
⁴⁷ und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. ⁴⁸ Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. ⁴⁹ Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

⁵⁰ Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. ⁵¹ Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; ⁵² er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. ⁵³ Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

⁵⁴ Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, ⁵⁵ das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Meditation: *Maria und der Heilige Geist*

Wer ist Maria?

Maria, Mutter des Gekreuzigten und Auferstandenen,
Mutter des verherrlichten Christus.

Braut des Heiligen Geistes voll der Gnade, erfüllt von göttlichem Leben.

Weit geöffnetes Gefäß, dass Gottes Heiliger Geist in sie einbrechen, dass er das Wunder der Menschwerdung Gottes wirken konnte.

Der Heilige Geist hat sie bewegt, zu Elisabeth zu gehen.

Er hat sie gebraucht als Werkzeug, dass er wirken kann: dass sie die Frau, vom Heiligen Geist erfüllt, als Mutter Gottes erkennt, dass das Kind im Schoß der Mutter geheiligt wird, dass der Mann die Sprache wiedererhält.

Der Heilige Geist bewegt sie, das Magnifikat zu singen, Gottes Lob zu künden, seine Größe zu preisen, ihm zu danken.

Lied: *Rosenkranz Königin (GL-SP 884)*

Gebet:

Papst Johannes Paul II. (1987)

V: Sei begrüßt, Jungfrau Maria, Mutter unseres Erlösers, Mutter der Kirche und unsere Mutter!

A: Mit dir preisen wir unseren Herrn und Gott, der auf die Niedrigkeit der Menschen schaut und Großes für uns getan hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes.

V: Wir rufen dich an als unsere Hoffnung und Quelle des Trostes. Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns! Deiner mütterlichen Liebe und Fürsprache empfehlen wir uns und alle, die sich voll Zuversicht an dich wenden.

A: Zu dir kommen die Gesunden und Glücklichen; erhalte in ihnen Freude und Dankbarkeit und mache sie empfänglich und hilfsbereit für die Not ihrer Mitmenschen nah und fern.

V: Zu dir kommen die Kranken; sie beten um Gesundheit der Seele und des Leibes. Hilf ihnen, ihr Leid zu tragen; lindere ihre Schmerzen und erbitte ihnen darin Trost und Heil.

A: Zu dir gehen die Blicke der Einsamen und Verlassenen, vor dir weinen die Trauernden. Lass sie erfahren, dass du unter dem Kreuz unsere Mutter geworden bist und vor allem denen mütterlich nahe bist, die deiner Hilfe besonders bedürfen.

V: Vor dir stehen die jungen Menschen, die in das Leben hineingehen. Leuchte ihnen als heller Stern in den Dunkelheiten der Pilgerschaft, dass sie nicht abirren vom Weg des Glaubens.

A: Vor dir stehen die Menschen in der Mitte des Lebens; lass sie nicht mutlos werden, stärke sie in ihren täglichen Aufgaben und führe sie immer tiefer in die Nachfolge deines Sohnes.

V: Mutter des ewigen Wortes, lehre uns, Christus entgegenzugehen, unserem wiederkommenden Herrn und Retter, in dessen seliger Gemeinschaft du lebst und für uns eintrittst jetzt und alle Tage und in Ewigkeit. A.: Amen.

Segen: Gottes stärkender Segen umgebe uns, Gottes Liebe richte uns auf. Das gewähre uns der lebenspendende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: *Segne du, Maria (GL 535)*

Quelle: Die Frau, die mich zu Christus führt -- Josef Treutlein / Martin J. Emge (Hg.) <https://seelsorgeamtregensburg.de/>